

„Erarbeitung eines Leitfadens zur Erstellung kommunaler Abfallvermeidungskonzepte“

> Projektdaten

Projektgeber:	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Beginn:	01.06.2013
Dauer:	2 Jahre
Organisation:	Institut für Materials Resource Management (MRM) der Universität Augsburg
Verantwortliche	Prof. Dr. Axel Tuma
Ansprechpartner:	Dr. Andrea Thorenz
Bearbeitung:	M.A. Petra Hutner
Projektpartner:	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Stadt Augsburg, Landeshauptstadt München, Landkreis Miesbach

> Projektbeschreibung

Abfallvermeidung im politischen Kontext

Mit der **Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union**¹ wurde am 19.11.2008 die **Vermeidung von Abfällen als oberste Priorität der Abfallwirtschaft in Europa** festgelegt. *Abfallvermeidung* schließt sowohl die Verringerung der Abfallmenge insgesamt als auch die Verringerung schädlicher Auswirkungen von Abfällen und die Verringerung schädlicher Stoffe in Abfällen ein. Primär zielt die Abfallrahmenrichtlinie darauf ab, die nachteiligen Auswirkungen von Abfall auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu minimieren. In diesem Rahmen wird auch eine Minderung des Ressourceneinsatzes angestrebt. Maßnahmen zur Abfallvermeidung insbesondere sollen darüber hinaus eine Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltfolgen erreichen.

Projekt: Erarbeitung eines Leitfadens zur Abfallvermeidung

Vor diesem Hintergrund hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ein Projekts zur „**Erarbeitung eines Leitfadens zur Erstellung kommunaler Abfallvermeidungskonzepte**“ initiiert. Gegenstand des Projekts ist die Analyse von Abfallvermeidungspotentialen sowie eine ökonomische und ökologische Bewertung entsprechender Maßnahmen.

¹ <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:312:0003:0030:de:PDF>

Diese können sich sowohl

- auf die **interne Verwaltung der Kommune** (z.B. Einsparung des Papierverbrauchs oder Verwendung von Wiederbefüllbaren Druckerpatronen)
- auf die **Rolle der Kommune als Regulator** (z.B. bei der Genehmigung von Bau- und Abrissvorhaben oder Verordnungen zu Einweggeschirr bei Veranstaltungen) und
- auf die **Förderung abfallvermeidender Praxis** (z.B. Unterstützung bei der Organisation und Verwendung von Reparaturnetzwerken und Gebrauchtwarenkaufhäusern)

Für Kommunen, die planen, entsprechende Maßnahmen zukünftig einzusetzen, soll der Leitfaden zur Entscheidungsfindung dienen. Ziel des Leitfadens ist es, ein Instrumentarium zur Einschätzung des ökonomisch-organisatorischen Aufwandes bzw. des entsprechenden Nutzens aufzuzeigen.

Hierzu Annahmen untersucht die Universität Augsburg mit qualitativen und quantitativen Methoden in der zweijährigen Projektphase Abfallvermeidungspotentiale in verschiedenen kommunalen Bereichen und identifiziert mögliche Maßnahmen. In den Städten Augsburg und München sowie im Landkreis Miesbach werden jeweils über einen Projektkoordinator Ansprechpartner vermittelt und Experteninterviews geführt. Diese geben Aufschluss über Vermeidungspotentiale, sinnvolle Maßnahmen sowie mögliche Hindernisse.

Parallel zur qualitativen und quantitativen Forschung in bayerischen Kommunen arbeitet die Universität Augsburg an der Konzeption geeigneter Indikatoren, um die Abfallvermeidungswirkung zu messen. Eine strukturierte Gegenüberstellung verschiedener gängiger Indikatoren aus nationaler und internationaler Fachliteratur sowie bereits laufender und abgeschlossener Projekte soll zeigen, welche bestehenden Messmethoden die Abfallvermeidung am besten abbilden können. Die Entwicklung eigener Indikatoren wird dann mögliche Lücken schließen, welche die Literaturrecherche aufzeigt.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in den Leitfaden ein, der allen Kommunen in Bayern dabei auf freiwilliger Basis helfen soll, eigene Abfallvermeidungskonzepte zu erstellen und umzusetzen.

Kontaktadresse bei Fragen

Petra Hutner

Universität Augsburg, Lehrstuhl für Production & Supply Chain Mangement

Universitätsstraße 16

86159 Augsburg

Tel : +49 (0)821 598-3951

Email: petra.hutner@wiwi.uni-augsburg.de